

XXII. GP.-NR

2551/AB

2005 -03- 24

zu 2553/J

Dr. Wolfgang Schüssel
Bundeskanzler

An den
Präsidenten des Nationalrats
Univ.Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

Wien, am 24. März 2005

GZ: BKA-353.110/0040-IV/8/2005

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Maier, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Jänner 2005 unter der **Nr. 2553/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Lehrlingsausbildung in den Bundesministerien - Verwaltungsassistenten und andere Lehrberufe gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

2003:

Zentralleitung: 1 Lehrling

Österr. Staatsarchiv: 1 Lehrling

2004:

Zentralleitung: 3 Lehrlinge.

Zu Frage 2:

3 weibliche, 2 männliche Lehrlinge.

Zu den Fragen 3 und 4:

2003: stand kein Lehrling zur Lehrabschlussprüfung heran.

2004: Zentralleitung 4 weibliche Lehrlinge.

Zu Frage 5:

Ja.

Zu Frage 6:

2004 wurden die ausgelernten Lehrlinge im Bundeskanzleramt (Zentralleitung) und im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie weiterbeschäftigt.

Zu Frage 7:

Aufgrund der Bemühungen, den Lehrlingen während der Lehrzeit eine vielseitige und zukunftsorientierte Ausbildung zu ermöglichen, konnten in Verbindung mit den von den Lehrlingen in der Berufsschule erworbenen Kenntnissen überwiegend positive Erfahrungen gesammelt werden.

Zu den Fragen 8 bis 13:

Im Ressortbereich des Bundeskanzleramtes gibt es nur die Möglichkeit, den Lehrberuf „Verwaltungsassistent“ zu erlernen.

Zu Frage 14:

13 Verwaltungsassistenten (die letzte Neuaufnahme erfolgte am 10. Jänner 2005).

Zu den Fragen 15 und 16:

5 Ausbildungsplätze für Verwaltungsassistenten.

Zu Frage 17:

In Umsetzung der von der Bundesregierung beschlossenen Lehrlingsoffensive können über die bei den einzelnen Planstellenbereichen systemisierten Planstellen hinaus Lehrlinge aufgenommen und ausgebildet werden. Es muß lediglich die budgetäre Bedeckung sichergestellt sein.

Zu Frage 18:

Da die „Lehrlingsplanstellen“ nicht mehr mit dem Stellenplan verknüpft sind, können die freien Ausbildungsplätze leichter nachbesetzt werden.

Derzeit werden im Ressort sämtliche für die Ausbildung der Lehrlinge zur Verfügung stehende Ressourcen bestmöglich genutzt. Das Bundeskanzleramt ist weiterhin bemüht, möglichst vielen geeigneten Bewerbern die Ausbildung zur Verwaltungsassistentin bzw. zum Verwaltungsassistenten zu ermöglichen.

Zu den Fragen 19 bis 21:

Auf der Homepage des Bundeskanzleramtes wurde eine eigene Seite zum Thema „Lehrlingsoffensive“ eingerichtet, wo alle Ansprechpersonen der einzelnen Ressorts und die freien Lehrstellen aufgeschlüsselt nach Lehrberufe angeführt wurden. Wenn die freien Lehrstellen vergeben wurden, wurde auch der Eintrag auf der Homepage gelöscht. Darüber hinaus wurden die freien Lehrstellen des Bundeskanzleramts auch dem AMS bekannt gegeben.

